

MEHR WISSEN, BESSER BERATEN

WEEKLY  
ALLES, WAS SIE WISSEN MÜSSEN  
JEDEN SAMSTAG  
IM POSTFACH  
+++ JETZT HIER ANMELDEN! +++

## Langstrecke zur Buchung frei

**CONDOR** Ab sofort können die Fernziele im Condor-Flugplan für den Sommer 2022 gebucht werden. Ab Frankfurt geht es zu 26 Langstreckenzielen. Dazu gehören amerikanische Metropolen wie Seattle, Las Vegas, Minneapolis und Baltimore. Im Nachbarstaat Kanada stehen fünf Destinationen im Flugplan: Calgary, Halifax, Toronto, Whitehorse und Vancouver. Auch die Karibik, der Indische Ozean und Afrika kehren ins Streckennetz zurück. Unter anderem gibt es Flüge nach Varadero, Montego Bay, Punta Cana, Mauritius, Mombasa, Sansibar und Windhuk.

## Reisepreis muss unverzüglich erstattet werden

**URTEIL** Das Landgericht Frankfurt hat entschieden, dass eine Pauschalreise auch kostenfrei storniert werden kann, wenn Reisende aus Angst vor Corona-Beeinträchtigungen zunächst vorsorglich stornieren und sich diese Beeinträchtigungen dann im Nachhinein bestätigt. Auch eine unerwünschte Umbuchung durch den Veranstalter müssen die Kunden dann nicht hinnehmen. Geklagt hatte die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Hintergrund sind Beschwerden von Reisenden über Veranstalter, die sich bei der Rückerstattung von stornierten, aber bereits bezahlten Reisen querstellen. [Weitere Infos hier](#)



Foto: iStock

### TOP-NEWS DER WOCHE

## KOMMT ENDLICH DER BUCHUNGSBOOM?

Für viele Urlaubsorte sind Reisewarnungen und Quarantänepflichten gefallen, die Nachfrage zieht dementsprechend kräftig an. Beliebt sind die klassischen Badeziele, aber auch Urlaub in Deutschland steht hoch im Kurs. Doch schon ziehen wieder dunkle Wolken auf.

**D**ie Impfquoten steigen, und die meisten Reisebeschränkungen in Europa sind gefallen: Urlauber und die Reisebranche hoffen endlich auf Erholung. Urlauber und die Reisebranche können endlich aufatmen: Reiseveranstalter wie die TUI und FTI berichten von einem ordentlichen Aufschwung. »Ab Mitte Mai 2021 hat ein regelrechter Buchungsboom eingesetzt, und wir verzeichnen derzeit von Woche zu Wo-

che Eingänge auf oder über dem Niveau des Vergleichszeitraums 2018/19«, berichtet FTI-Chef Ralph Schiller. Auch der aktuelle ta.ts Reisebürospiegel für Mai erfasst den fakturierten Gesamtumsatz der Reisebüros und meldet ein Plus um 294,4 Prozent im Vergleich zum Vergleichsmonat 2020. Der Aufschwung ist also da, der Trend vielversprechend: »Die letzten Wochen liegen im Umsatzeingang weiter über dem Jahr 2019 vor

der Pandemie«, sagt DER-Touristik-Manager Sven Schikarsky. Der Reisekonzern erhöht täglich seine Kontingente bei Fluggesellschaften und Hotels. »Wir rechnen aber nicht damit, dass es in den Zielgebieten überfüllt sein wird.« Bis die Branche die Krise hinter sich bringt, wird es dauern. Neue Sorgen bereitet die Ausbreitung der Delta-Variante. Gesundheitsminister Jens Spahn rät eindringlich von Reisen in Virusvariantengebiete ab. [📌](#)

### ZITAT DER WOCHE

»Seit einigen Wochen geht die Nachfrage durch die Decke. Im Juli werden wir alle Flugzeuge in der Luft haben.«

MAREK ANDRYSZAK,  
Chef der TUI Deutschland im  
ntv-Interview letzte Woche

## Neue Kataloge veröffentlicht

**GEBECO** Knapp zwei Monate früher als üblich präsentiert Gebeco seine neuen Programme. Sieben Kataloge und eine Deutschland-Broschüre fassen das Angebot bis Ende 2022 zusammen. Auch für 2023 können bereits Termine vorgemerkt werden. Neben Länderkatalogen für Europa, Asien, Afrika und Amerika hat Gebeco auch wieder einen Piccolo-Katalog mit Kleingruppenreisen, einen Wander- und Radreisen-Katalog sowie einen Privatreisen-Katalog drucken lassen. In erster Linie enthalten die Programme bekannte Reisen, rund 30 Reisen sind neu. Mitte Juli will der Veranstalter bei virtuellen Katalog-Präsentationen für Reisende zur Buchung im Reisebüro aufrufen. Reisende, die bis zum 30.09. buchen, profitieren vom Sorgenfrei-Paket inklusive flexiblen Buchungsbedingungen.



Foto: iStock

## NICHT VIEL DAHINTER

Allgemeinplätze und Banalitäten – die aktuelle Publikation des Bundeswirtschaftsministeriums enttäuscht auf ganzer Linie.

Das Bundeswirtschaftsministerium hat kurz vor dem Ende der laufenden Legislaturperiode noch die im Koalitionsvertrag vereinbarte Nationale Tourismusstrategie veröffentlicht. Aus Sicht des Deutschen Tourismusverbands (DTV) bleibt sie jedoch weit hinter den Erwartungen zurück. »Die versprochene Strategie ist zu einem Aktionsplan geschrumpft«, sagt DTV-Geschäftsführer Norbert Kunz. »Konkrete Maßnahmen, die die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismusstandorts Deutschland stärken, sind nicht ausreichend benannt«, kritisiert er. In der jetzt veröffentlichten Studie, die 40 bilderreiche Seiten umfasst, werden genau drei Absätze zum Thema »Ausblick« gewidmet. Hier heißt es: »Die Covid-19-Pandemie hat



DTV-Geschäftsführer **Norbert Kunz**

deutlich gemacht, wie krisenanfällig die Tourismusbranche ist. Vordringlichstes Ziel in der gegenwärtigen Lage ist es nach wie vor, die Auswirkungen dieser Pandemie für die Branche abzumildern. Im Anschluss geht es mittel- und langfristig auch darum, Unternehmertum zu sichern, das Klima zu schützen und Wirtschaftskreisläufe zu stärken sowie die Resilienz der Branche gegen Krisen zu erhöhen.« Die Enttäuschung von Kunz ist gut nachvollziehbar: »Für den Tourismus braucht es durchschlagende Maßnahmen für einen Neustart«, sagt er. »Das wird eine der wichtigsten Aufgaben für die nächste Legislaturperiode sein.« Hier lässt sich [die Nationale Tourismusstrategie](#) herunterladen. ⚓

### REISEHINWEISE

## Portugal

Portugal wird mit Wirkung zum 29. Juni 2021 für zunächst zwei Wochen als Gebiet mit besonders hohem Infektionsrisiko (das heißt als Virusvarianten-Gebiet) eingestuft. Mit Portugal wird erstmals seit Wochen wieder ein EU-Land in die höchste Risikokategorie eingestuft. Die Entscheidung dürfte auch zahlreiche deutsche Touristen treffen, die entweder jetzt schon in Portugal im Urlaub sind oder eine Reise dorthin geplant haben. Mit 1604 neuen Corona-Ansteckungen binnen 24 Stunden wurde in Portugal am Freitag nach Angaben des Gesundheitsministeriums der höchste Wert seit Februar registriert.



## Russland

Auch in Russland hat sich die Lage in den vergangenen Wochen dramatisch verschärft. Betroffen ist vor allem Europas größte Metropole Moskau. Am Freitag meldeten die Behörden 7.900 neue Fälle innerhalb von 24 Stunden. Landesweit gab es demnach 20.300 Neuinfektionen. 601 Menschen starben binnen eines Tages an dem Virus – so viele wie seit Ende vergangenen Jahres nicht mehr.

In vielen Regionen gelten deshalb neue Einschränkungen, um die Lage in den Griff zu bekommen.



## Ruanda

Das Infektionsaufkommen ist zuletzt deutlich gestiegen. Mit Wirkung zum 27. Juni 2021 wird Ruanda als Risikogebiet eingestuft.



Foto: iStock

## SCHLUSS MIT LUSTIG!

Alltours-Chef Willi Verhuvén kritisiert Sauf-Tourismus auf Mallorca und fordert die Inselregierung zum Handeln auf.

Alltours befürchtet eine mögliche Ausbreitung der Delta-Variante durch Party-Touristen auf Mallorca. In einer auf Spanisch verfassten Mitteilung fordert der Duisburger Veranstalter die Balearen-Regierung auf, den Party-Tourismus für die gesamte Saison 2021 zu verbieten und die Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen im Kampf gegen Corona konsequent zu kontrollieren.

»Die wirtschaftlichen Folgen einer neuen Welle wären für die Hotels und Restaurants verheerend«, warnt Alltours-Inhaber Willi Verhuvén eindringlich. Die Beispiele Lissabon und England zeigten, wie fragil der Verlauf der Erholung sei. In England hat die Öffnung der Kneipen zu großem Men-



Alltours-Inhaber **Willi Verhuvén**

schenansammlungen geführt und die Zahl der Infektionen der hochansteckenden Delta-Variante deutlich erhöht. Aktuell liegt die Sieben-Tage-Inzidenz auf der Insel bei 21. Es wird erwartet, dass sie in den nächsten

Tagen wieder unter 20 sinkt. Auch bei Alltours wirken sich die Lockerungen der Corona-Einschränkungen auf Mallorca positiv auf die Nachfrage aus. So sind die Buchungszahlen derzeit doppelt so hoch wie im Vor-Corona-Jahr 2019. Der Party-Tourismus mache etwa drei Prozent des gesamten Reiseaufkommens auf Mallorca aus, so Alltours. Die Verstöße der Einnahmen dürfen den regelkonformen Urlaubern der anderen sowie der Arbeit der Mitarbeiter im Tourismus nicht schaden, mahnt Verhuvén.

## Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Silverseas

### Wieder unterwegs

**SILVERSEA CRUISES** Mit zehntägigen Kreuzfahrten der Silver Moon von Piräus zu den griechischen Inseln ist Silversea Cruises nach einem Jahr Pause auf die Meere zurückgekehrt. Gleichzeitig hat das neue Expeditionsschiff Silver Origin auf den Galapagos Inseln den Betrieb aufgenommen.



Foto: MSC Cruises

### Die MSC Seascapes

**MSC-CRUISES** Gestern hat die traditionelle Münzzeremonie für das zweite Schiff der Seaside-EVO-Klasse von MSC Cruises auf der Fincantieri-Werft stattgefunden. Der Tradition nach werden zwei Münzen als Zeichen für Glück und Segen unter dem Kiel befestigt. Dabei hat die Reederei auch den Namen des Neubaus bekanntgegeben: MSC Seascapes. Das Schiff kann 5.877 Gäste beherbergen und soll im November 2022 den Betrieb aufnehmen. Es verfügt über 2.270 Kabinen mit zwölf verschiedenen Kabinentypen und Suiten mit Balkon, elf Restaurants, 19 Bars und Lounges sowie sechs Swimmingpools, darunter ein Infinity-Pool am Heck.

### Flusskatalog ist da

**NICKO** Cruises hat den Flussreisen-Katalog 2022 herausgebracht. Neben bewährten Routen finden sich auch einige Neuheiten im Angebot, wie beispielsweise ein neues Schiff für die Dalmatien-Kreuzfahrten und zusätzliche Themen- und Eventreisen. In Kroatien ist der Flotten-Neuzugang Princess auf zwei achttägigen Routen unterwegs, die sich kombinieren lassen. Die Yacht auf Vier-Sterne-Plus-Niveau bietet Platz für 40 Passagiere.



Foto: Hurtigruten

### Galapagosinseln

**HURTIGRUTEN** erweitert das Portfolio und bietet künftig Reisen um die Galapagosinseln an. Die Reederei arbeitet dafür mit Metropolitan Touring zusammen. Das in Ecuador ansässige Expeditions-Seereisen rund um die Galapagos-Inseln an. Von Januar 2022 an können Hurtigruten-Kunden die Inselgruppe an Bord der Santa Cruz II erkunden. Zum Start der Zusammenarbeit wird das für 90 Passagiere ausgelegte Schiff vollständig modernisiert, einschließlich aller Suiten und Kabinen. Hurtigruten schnürt auch komplette Pakete mit Langstreckenflug und mehrtägigen Vorprogrammen zum Machu Picchu oder nach Quito, inklusive einer Tagestour zum Cotopaxi Nationalpark.

### Adieu AIDAcara

**AIDA** Nach 25 Jahren Dienstzeit wird die AIDAcara bald aus der Flotte genommen und an einen neuen Eigentümer übergeben. Die aktuell mit der AIDAcara geplanten Reisen sollen von anderen Schiffen der Flotte übernommen werden. Mit der neuen AIDAcosma wird die Reederei den zweiten LNG-Neubau in Dienst stellen. Auf den dritten für 2023 geplanten Neubau werden die Rostocker vorerst verzichten.

#### IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Langbehstr. 10, 22761 Hamburg  
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN  
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP  
Jean-Marc Göttert  
jean-marc.goettert@trvlcounter.de

REDAKTIONELLE MITARBEIT  
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin  
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN  
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES  
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24  
andreas.lentz@lifeverlag.de

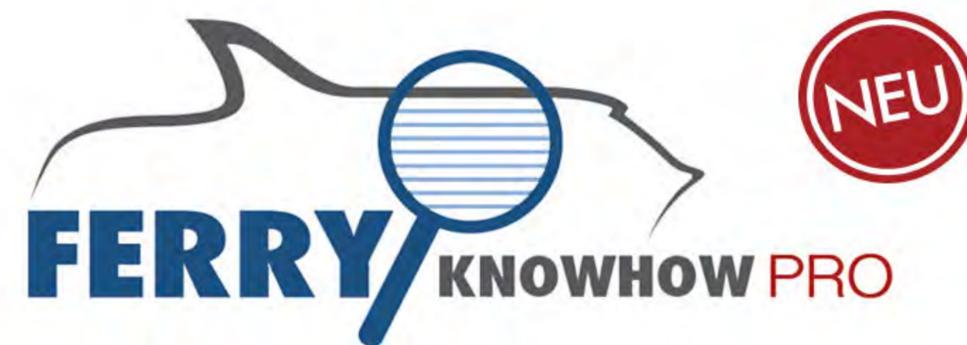
Yvonne Popall  
Telefon: +49 (0)176 48 15 92 78  
yvonne.popall@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28  
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/2020, 1.10.2020  
trvlcounter.de/mediadaten

©2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE



# FÄHREN EINFACH DIREKT ONLINE BUCHEN FÜR ALLE REISEBÜROS



NUR EINMAL FÜR ALLE FÄHRSCHIFF-  
REEDEREIEN REGISTRIEREN



ONLINE IN ECHTZEIT DIREKT IM  
REEDEREISYSTEM BUCHEN



SOFORT LIVE DAS TICKET FÜR  
DEN KUNDEN AUSSTELLEN

[www.ferryknowhow.pro](http://www.ferryknowhow.pro)

FerryKnowHow GmbH, Schildhornstraße 10, 12163 Berlin

**TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER**

**AUSGERECHNET - ALLGÄU**

- MONTAG, 28. JUNI, 18:15 UHR -



Das Allgäu zählt über 13 Millionen Übernachtungen im Jahr und ist die beliebteste Bergregion des Landes.

Die meisten Gäste kommen aus Deutschland, jeder Fünfte aus NRW. WDR-Reporter Daniel Aßmann rechnet aus, was Urlaub im Allgäu kostet.

Er schaut sich die Unterkünfte in den Bergen an, geht in die Brotsauna, besucht ein Märchenschloss und trifft Leute, die Spätzle mit der Hand schaben können

45 MIN., WDR FERNSEHEN



**TOD DURCH SELFIE: FOLGEN DES SOCIAL-MEDIA-TOURISMUS**

- NDR MEDIATHEK HIER -



Spektakuläre Aufnahmen von Landschaften und Reisen liegen auf Social Media voll im Trend. Die meisten Likes bekommen oft Posts mit waghalsigen Inszenierungen am Abgrund oder in scheinbar unberührter Natur. Doch der Outdoor-Boom bei Instagram, TikTok und Facebook hat viele negative Folgen: Weltweit gibt es immer mehr Todesfälle durch sogenannte Killfies. Eine Doku.

**Was diese Woche noch wichtig war**



Foto: Qatar Airways

**NDC für Reisebüros**

**QATAR** Oryx Connect heißt die neue Plattform, mit der Qatar Airways den Reisebüros Zugang zu NDC-Inhalten bietet. Sie gewährt Zugriff auf die Classic-, Convenience-, Comfort- und Elite-Tarife sowie auf viele Zusatzprodukte und Services. Zu den Zahlungsoptionen gehören branchenübliche Abrechnungsmethoden wie ARC und BSP Bargeld und Karte sowie IATA EasyPay. Zusätzlich zum direkten Zugang über Oryx Connect können Agenten über eine Reihe von Aggregatoren wie Aarongroup, Duffel und Travelfusion auf die NDC-Inhalte zugreifen. 2022 soll die Amadeus Travel Platform hinzukommen.

**Ticketshop bei Bosys**

**FTI** hat den hauseigenen Consolidator FTI Ticketshop an das Midoffice-System Bosys angebunden. Die Reservierungs- und Buchungsdaten werden direkt aus dem FTI Farewizard+ übertragen. Auch wenn die Buchung im Farewizard+ nur angelegt ist und das Ticket noch nicht ausgestellt wurde, sind die Daten in Bosys abrufbar. Außerdem kann der Consolidator jetzt auch Angebotsdaten in das Angebots-Tool UI:Office überspielen. Dort können sie optisch aufbereitet in das Beratungsgespräch integriert werden.



Foto: iStock

**Reiselust ankurbeln**

**TSS** Mit zwei neuen Veranstaltungsformaten will TSS die Reiselust ankurbeln. Vom 28. Juni bis 2. Juli richtet sich die Kooperation unter dem Titel »Fokus Reiselust« mit Diskussionen, Webinaren, Interviews und Vorträgen an die Reisebüros. Zum Beispiel stehen unter dem Stichwort »Brennpunkt Vertrieb« Hubert Kluske (TUI), Mark Tantz (DER Touristik), Georg Welbers (Alltours) und Richard Reindl (FTI) Rede und Antwort. Als zweiter Schritt richtet sich die »Mission Reiselust« an die Endkunden. Dabei können Reisebüros über die aktuellen Bestimmungen aufklären, Buchungsanreize setzen und den Kunden Angebote unterbreiten. **Mehr Infos**

**Sorglos weiter**

**DER TOURISTIK** verlängert das kostenfreie »Sicher-Super-Sorglos-Paket« für alle Flugpauschalreisen bis zum 30. April 2022. Das Paket soll die Kunden im Fall einer Corona-Erkrankung absichern.



Foto: iStock

**Sale verlängert**

**G ADVENTURES** Um die Nachfrage anzukurbeln, verlängert G Adventures den Sommer-Sale und bietet bis zu 25 Prozent Ersparnis auf über hundert Reisen. Voraussetzung ist, dass Kunden bis zum 31. Juli buchen und vor dem 31. Oktober abreisen. Durch die Lockerung der Reisebeschränkungen verzeichnet der Veranstalter im Juni eine Verdoppelung der Buchungen im Vergleich zum Vormonat.



**Check-in Vorabends**

**EUROWINGS** Kunden von Eurowings, die einen Flug ab Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Köln/Bonn oder Stuttgart gebucht haben, können ihr Gepäck am Vorabend zwischen 18 und 20 Uhr einchecken. In Düsseldorf, Köln und Stuttgart gibt es den Service ab dem 30. Juni für Flüge ab dem 1. Juni. Einreisedokumente können auch bei der Gepäckaufgabe Vorabends vorgelegt werden, sodass die Passagiere auch gleich ihre Bordkarte erhalten.

ANZEIGE

**Alle wollen weg.  
Wir bringen sie hin.**



FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

## Palma droht mit Schließung von Bierstraße und Schinkenstraße

**MALLORCA-ZEITUNG** Aufgrund zahlreicher Verstöße gegen die Corona-Restriktionen droht die Balearen-Regierung damit, die wichtigsten Partystraßen der Playa de Palma auf Mallorca – die sogenannte Bierstraße und die Schinkenstraße – wieder zu schließen. [> Zum Artikel](#)

## Virusmutationen: Spahn warnt vor »Sorgenherbst«

**BERLINER-ZEITUNG** Jens Spahn ruft zur Vorsicht bei Reisen auf: Bei Gebieten, in denen die Delta-Variante vermehrt auftritt, sei das Risiko, sich anzustecken, deutlich erhöht. [> Zum Artikel](#)

## Airbnb muss Behörden Vermieter-Daten weitergeben!

**TAGESSPIEGEL** Wer in Berlin seine Wohnung illegal auf Plattformen wie Airbnb vermietet, muss künftig eher damit rechnen, aufzufliegen. Airbnb und Co. müssen den Wohnungsämtern auf Nachfrage mitteilen, wer eine Ferienwohnung anbietet und um welche Wohnung es sich genau handelt. [> Zum Artikel](#)

## Delta beunruhigt »Impf-Weltmeister«

**TAGESSCHAU** Trotz einer hohen Impfrate und der scheinbaren Rückkehr zur Normalität breitet sich auch in Israel die Delta-Variante aus. [> Zum Artikel](#)

## TUI-Finanzchef: Längere Saison 2021

**STERN** Bei TUI geht es in diesem Sommer um alles oder nichts: Klappt der Neustart mit ausreichendem Geschäft in der Hauptsaison? Auch Herbst und Winter werfen schon ihre Schatten voraus. [> Zum Artikel](#)

## »Die Leute haben genug von Begegnungen per Videokonferenz«

**FAZ** Lufthansa-Chef Carsten Spohr rechnet langfristig mit einem weniger drastischen Einbruch bei Geschäftsreisen nach der Pandemie als bisher angenommen. [> Zum Artikel](#)

## Phuket plant Fußfesseln für Urlauber

**FNP** Die Reisedestination Phuket in Thailand plant strenge Regeln für Urlauber – unter anderem Fußfesseln und Gesichtserkennung sollen in Corona-Zeiten für Sicherheit sorgen. [> Zum Artikel](#)

## Italien vermisst Touristen aus Übersee

**TAGESSPIEGEL** Der Tourismus in Italien schöpft Hoffnung. Dass Reisende aus dem Ausland fehlen, trifft die Branche aber weiter hart. Denn die bringen die größten Umsätze. Rund 43 Millionen Besucher sind im letzten Jahr nicht nach Italien gereist. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

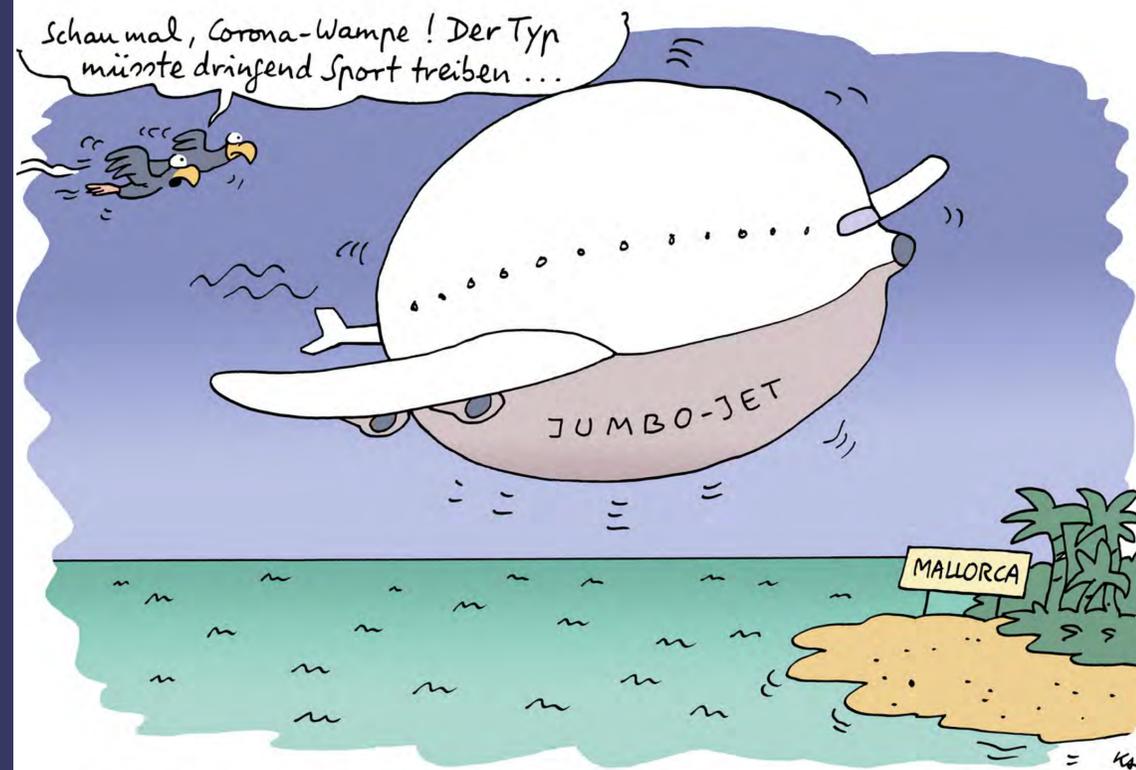
»Die Gespräche mit unseren Gästen und Expis sind voller Reisevorfreude, und das beflügelt unseren Optimismus enorm.«



MICHAEL KNAPP,  
Gebeco-CCO bei der Präsentation  
der neuen Kataloge für 2022

Foto: Gebeco

VON KAI FELMY // KAIFELMY-CARTOONS.DE



Bei dem Riesenandrang war ein neues Design erforderlich

ZAHL DER WOCHE

54 %

der Deutschen geht es mit der Digitalisierung zu langsam voran

**DIGITALSTUDIE** Das ist das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Studie im Auftrag vom Aktionsbündnis »Digital für alle«. 15 Prozent der Bevölkerung dagegen ist das Tempo der Digitalisierung zu hoch. 29 Prozent der Befragten finden das Tempo genau richtig. Am häufigsten kritisieren Menschen über 75 Jahren die Geschwindigkeit als zu hoch (37 Prozent). Unter den 16- bis 29-Jährigen geht es nur einem Zehntel (elf Prozent) zu schnell. [> Zu den Studienergebnissen](#)

TIPP DER WOCHE

Schauinsland bietet Thailand-Webinar an

**ZIELGEBIETSWISSEN** Expedienten, die mehr über die Destination Süd-Thailand und die neuen Direktverbindungen ab Oktober mit Condor von Düsseldorf nach Phuket erfahren wollen, können sich für ein Webinar von Schauinsland am 6. Juli anmelden. Zusammen mit dem Fremdenverkehrsamt Thailand informiert das Vertriebsteam über Neuigkeiten zur Destination und gibt Anreise- und Hoteltipps. Das erste Seminar ist bereits ausgebucht, ein zweites wird mit Warteliste organisiert. [Infos hier und zur Warteliste.](#)